

Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

Technische Universität Bergakademie Freiberg
Diplom



Allgemein

Warum Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen studieren?

Verfahrenstechniker sind regelrechte Verwandlungskünstler unter den Ingenieuren, denn sie machen aus den unterschiedlichsten Rohstoffen völlig neue Produkte! Verfahrenstechnik beschäftigt sich mit Stoffumwandlung: Erdöl zu Benzin oder Kunststoffen; Milch zu Joghurt; Hopfen, Malz und Wasser zu Bier; Entfernung von Schadstoffen aus Wasser, Abgas und Boden sind nur einige Beispiele dafür. Verfahrenstechnik steckt nahezu in jedem alltäglichen Produkt – deshalb ist diese interdisziplinäre Fachrichtung mit vielen Berührungspunkten zu anderen Wissenschaften etwas für breit interessierte Menschen.

Abschluss Dipl.-Ing.
Regelstudienzeit 10 Semester
Studienbeginn Winter- und Sommersemester (i.d.R. aber zum Wintersemester)
Zulassungsvoraussetzungen Kein Numerus clausus
Bewerbungsfrist 30.09. (für Beginn Wintersemester) oder 31.03. (für Beginn Sommersemester)
Sprache deutsch



Kontakt & Persönliche
Beratung

Zentrale Studienberatung
 Telefon +49 3731 39-3469
studienberatung@tu-freiberg.de

Online Studienberatung auf
 Instagram:
[@tubaf_studienberatung](https://www.instagram.com/tubaf_studienberatung)

[Link zur Studienberatung >](#)

Konzept

Studienkonzept

Interdisziplinarität und Internationalität sind wesentliche Merkmale des Diplomstudienganges Verfahrenstechnik, der viele Berührungspunkte zu den Naturwissenschaften, zum Maschinen- und Anlagenbau, zur Mess- und Automatisierungstechnik, zur Biotechnologie, zur Landwirtschaft und Lebensmitteltechnik, aber auch zur Medizin, Raumfahrt und Tiefseeforschung hat. Die Ingenieurwissenschaft von der physikalischen, chemischen und biologischen Stoffwandlung steckt in fast jedem alltäglichen Produkt. In den vielseitigen Vertiefungsrichtungen beschäftigen sich unsere Studierenden auch mit aktuellen Themen wie der Entfernung von Schadstoffen aus Wasser, Abgas und Boden unter besonderer Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Das spezielle verfahrenstechnische Profil unserer Universität ist in dieser Form einmalig in Deutschland und sehr praxisorientiert. Darüber hinaus ist das Verhältnis von Grundlagenwissen und anwendungsbereiten Kenntnissen so ausgewogen, dass ein erfolgreicher Start in das Berufsleben genauso garantiert ist wie die Voraussetzung für ständige Weiterbildung.

Perspektiven

Berufsfelder & Karriere

- Management und Logistik
- Ingenieurbüros
- Lehre und Forschung: z.B. Hochschule, Fraunhofer-Gesellschaft, Max-Planck-Institute
- Öffentlicher Dienst: z.B. Behörden, TÜV, Kommunen, Ver- und Entsorgungsbetriebe, Stadtwerke

- Wirtschafts- und Berufsverbände, Beratertätigkeit
- Freiberufliche Tätigkeit: z.B. Gutachter, Industrieberater, Patentanwalt

Bewerben

Jetzt informieren und einschreiben

<https://tu-freiberg.de/studium/studienangebot/verfahrenstechnik-diplom>

Studiengang kennenlernen

Bei der Technik-Woche unserer Schüleruniversität kannst du dich mit Anwendungsgebieten der Verfahrenstechnik vertraut machen und ganz praktisch in aktuelle Forschungsprojekte eintauchen. Mehr Informationen gibt es unter: <https://tu-freiberg.de/schueleruni>

TU Bergakademie Freiberg

Studieren an der Ressourcenuniversität

Vier Kernfelder – Geo, Material und Werkstoffe, Energie und Umwelt – geben der 1765 gegründeten Universität ihr besonderes Profil. Als Ressourcenuniversität setzen wir uns für eine nachhaltige und effiziente Stoff- und Energiewirtschaft ein. Die persönliche Betreuung der Studierenden, die engen Kontakte zu Unternehmen sowie die starke Nachfrage nach Freiburger Absolventen belegen: Ein Studium in Freiberg ist genau richtig! Kurze Wege zu den Unigebäuden, ein umfassendes Sportangebot und günstige Lebensunterhaltungskosten machen Freiberg zu einem attraktiven Studienstandort.

Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen